

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## Ansprache

401. Montagsmahnwache am 24.12.2018, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

bald ist das Jahr um und am kommenden Montag ist es Zeit für einen Jahresrückblick. Heute feiern wir Heiligabend, und ich danke allen, die trotz (oder gerade wegen) des Feiertages auf den Neutorplatz gekommen sind. Wir vermissen wieder all die, die uns mit aufgeblähter Brust bereitwillig und wortreich unterstützen und bedauern, dass sie unsere Mahnwachen nicht besuchen können, weil sie gerade arbeiten müssen, Chorprobe oder ähnliche Verpflichtungen haben. Heute greift diese Entschuldigung nicht. Es wäre Zeit für jeden gewesen, bei uns vorbeizuschauen und anschließend daheim auf den Weihnachtsmann zu warten.

Dass unsere Mahnwachen wichtig sind, hat sich gerade in der letzten Zeit eindrucksvoll gezeigt. Nachdem vor genau einem Jahr aus dem Vorzimmer des Präsidenten aus Paris persönliche Post eingetroffen ist, haben wir verschieden politische Veranstaltungen mit unserer Präsenz bereichert.

Am vergangenen Montag ist es erstmalig in der Geschichte der Antiatom-Protestbewegung gelungen, neben der Bevölkerung auch die christlichen Kirchen und die ersten Bürgermeister mit ins Boot zu nehmen. Das Echo war von allen Seiten äußerst positiv, um nicht fast euphorisch zu sagen. Damit wird der Druck auf die Verantwortlichen, das AKW Fessenheim sofort und endgültig abschalten zu lassen, zusätzlich erhöht.

Auch wenn heute jede Laufzeitverlängerung der beiden Meiler im AKW Fessenheim endgültig vom Tisch ist - für uns noch lange kein Grund aufzuhören. Unsere Anstrengungen im kommenden Jahr gelten der Festlegung eines sofortigen und rechtsverbindlichen Abschalttermins.

Zusätzlich brauen sich neue dunkle Wolken am Horizont auf. Es soll Pläne geben, in Fessenheim eine neue Anlage zur Zerlegung und Verarbeitung von verstrahlten Resten aus abzubauenen Atomkraftwerken aus Frankreich, Deutschland und darüber hinaus zu errichten. Dann werden wir an Stelle eines immerhin gegen Strahlung bisher relativ gut abgeschirmten Atomkraftwerks einen Strahlenfriedhof vor der Tür haben, mit all den strahlungsintensiven Transporten von Anlieferung und Abtransport.

Ich danke allen, die unsere Mahnwachen - in welcher Form auch immer - unterstützt haben und all denen, die zum Gelingen der Veranstaltungen zur 400. Montagsmahnwache in Breisach beigetragen haben. Ich bedauere, dass 80% der engagierten Atomkraftgegner aus dem Dreyeckland keine oder nur wenig Zeit gefunden haben im Laufe des Jahres 2018 die Gelegenheit wahrzunehmen um Solidarität und Zusammenhalt zu signalisieren.

Ein besonderes Dankeschön an unsere Mitstreiter aus dem Elsass, die die weiteste Anreise haben und regelmäßig und unermüdet mit dabei sind. Sie stellen die wertvollste Bereicherung unserer Protestbewegung dar. Die Mahnwache Breisach spricht in zwei Sprachen aber mit einer Stimme: „Wir sind ein Volk!“ - Nous sommes un peuple !“ Dass das inzwischen auch im Elsass angekommen ist zeigt die Schlagzeile, mit der DNA unsere 400. Mahnwache betitelt: „Breisach - 400e veille antinucléaire - Une seule voix“.

Die Mahnwache Breisach wünscht allen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2019 mit gesunden, ideenreichen, engagierten und vor allem solidarischen Mitstreitern und einem endgültig stillgelegten AKW in Fessenheim!

Gustav Rosa, Mahnwache Breisach.